

P A P Y R O S S A
F r ü h j a h r
2 0 1 9





Wir Frauen Taschenkalender

Florence Hervé / Melanie Stitz (Hg.)

Wir Frauen 2020

Taschenkalender

flexibler Kunststoffeinband mit Lesebändchen

etwa 240 Seiten, zahlreiche Abbildungen

ca. € 11,90 [D] / € 12,30 [A]

ISBN 978-3-89438-686-3

Unentbehrlich für den feministischen Alltag! In Porträts und Texten werden Frauenkämpfe der Vergangenheit und Gegenwart vorgestellt. Erinnerung wird an Frauenrechtlerinnen und Feministinnen, wie Harriet Tubman, die als Afroamerikanerin auch gegen die Sklaverei kämpfte. Als Autorinnen mit rundem Geburtstag sind dabei: Liselotte Rauner, Benoîte Groult, Marlen Haushofer und Yvette Z'Graggen, die Brasilianerin Clarice Lispector und die aus Polen stammende Französin Anna Langfus. Unter den Künstlerinnen die US-Tänzerin Anna Halprin, die DDR-Malerin Ingeborg Weigand, die griechische Sängerin Melina Mercouri und die Kabarettistin Lore Lorentz. Gedacht wird auch der US-Amerikanerin Annie Londonderry, die als erste Frau die Welt mit dem Fahrrad umrundete. Das Kleine Lexikon ist Schriftstellerinnen und Schauspielerinnen gewidmet, die vor dem Hitlerfaschismus flüchten mussten – Hannah Arendt, Hilde Domin, Lisa Fittko, Mascha Kaléko, Maria Leitner, Anna Seghers oder Helene Weigel. Und: beeindruckende Bilder sowie kluge Sprüche zum Schmunzeln und Nachdenken.

Wir Frauen 2020



PapyRossa

Erscheinungstermin: August

Florence Hervé, Dr. phil., *1944. Journalistin, Dozentin, Autorin. Zahlreiche Veröffentlichungen; **Melanie Stitz**, *1971, Redakteurin der Zeitschrift »Wir Frauen«, ist tätig in der politischen Bildung.

Als Buchhandlung haben Sie
volles RR bis zum 29.2.2020.

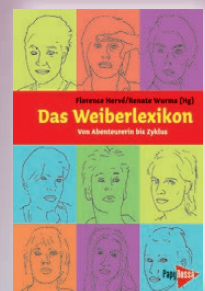
Ergänzungstitel

Florence Hervé /
Renate Wurms (Hg.)

Das Weiberlexikon

Von Abenteurerin
bis Zyklus

Hardcover; 508 Seiten
€ 29,90 [D] / 30,90 [A]
ISBN 978-3-89438-333-6





1939 – Wie der Krieg gemacht wurde

Stefan Bollinger

1939 – Wie der Krieg gemacht wurde

... und Deutschland die Welt in den Abgrund stürzen durfte

Neue Kleine Bibliothek 264, etwa 180 Seiten

ca. € 14,90 [D] / 15,40 [A]

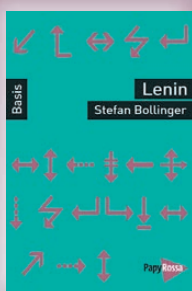
ISBN 978-3-89438-693-1

Erscheinungstermin: Mai

Stefan Bollinger, Dr. sc. phil, *1954. Studium der Philosophie, Geschichte, Politikwissenschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin. Arbeitet als freier Publizist und in der Erwachsenenbildung. Veröffentlichungen zur deutschen und osteuropäischen Geschichte.

Erster September 1939 – mit dem deutschen Überfall auf Polen beginnt der Zweite Weltkrieg. War er zu vermeiden? Oft wird der deutsch-sowjetische Nichtangriffspakt als entscheidend gewertet. Vergessen wird das Dilemma, in das die Sowjetunion durch die ihre Sicherheitsinteressen negierende englische und französische Politik gebracht wurde. Vergessen wird auch, dass es genug Gelegenheiten gegeben hatte, dem Treiben der braunen Machthaber Einhalt zu gebieten: Bei ihrer forcierten Aufrüstung, ihrer militärischen Intervention in Spanien, beim Anschluss Österreichs, in der Sudetenkrise. Fatal war, dass die westlichen Demokratien ihrem Machtkalkül erlagen und selbst die Sowjetunion, Hitlerdeutschlands Hauptfeind, die Risiken ihrer Entscheidung nicht vollständig erfasste. Der Blick auf die Kriegspolitik Deutschlands ist auch ein Blick über Hitler und seinen Machtklüngel hinaus. Namhafte Konzerne standen bereit, die erwartete Kriegsbeute zu übernehmen. Und dass die erdrückende Mehrzahl der Deutschen ihrem Führer auf diesem Weg folgte, wurde ihr zum Verhängnis.

Ergänzungstitel



Stefan Bollinger

Lenin

Theoretiker, Stratege,
marxistischer Realpolitiker
Basiswissen Politik/
Geschichte/Ökonomie

Pocketformat; 147 Seiten

€ 9,90 [D] / 10,20 [A]

ISBN 978-3-89438-656-6



Der westliche Marxismus

Domenico Losurdo

Der westliche Marxismus

Wie er entstand, verstarb und wieder auferstehen könnte

Neue Kleine Bibliothek 265, etwa 250 Seiten

ca. € 18,90 [D] / 19,50 [A]

ISBN 978-3-89438-694-8

»Westlicher Marxismus«, mit diesem Etikett werden sehr unterschiedliche Theoretiker versehen, gemeinsam ist ihnen die Abgrenzung zum »klassischen« oder »orthodoxen« Marxismus. Domenico Losurdo argumentiert, dass dem eine Loslösung von den epochalen Emanzipationskämpfen zugrunde liegt. Dies reiche zurück bis in die Periode, »in welcher der Erste Weltkrieg und die Russische Revolution theoretisch verarbeitet wurden«. Hier und nicht erst in der Stalin-Ära sucht er den Ursprung dieses Strangs der Marx-Diskussion. »Und wenn die Risse und die darauffolgende Entfremdung«, so fragt er, »außer auf die Unterschiedlichkeit der objektiven Situation und der kulturellen Tradition zurückgingen auf die theoretischen und politischen Grenzen vornehmlich des westlichen Marxismus?« Von dieser Frage ausgehend setzt er sich auseinander mit namhaften Theoretikern von Max Horkheimer und Theodor W. Adorno über Louis Althusser und Michel Foucault bis zu Giorgio Agamben, Alain Badiou, Slavoj Žižek, Antonio Negri und Michael Hardt. Außerdem bezieht er Hannah Arendt in seine Betrachtung mit ein.



Erscheinungstermin: Mai

Domenico Losurdo, Prof. Dr. phil., 1941–2018. Lehrte bis zu seiner Emeritierung an der Universität Urbino/Italien. Zahlreiche Bücher, so über Hegel, Nietzsche, Gramsci oder Stalin, begründeten sein Renommee als international geachteter Philosoph und Historiker.

Ergänzungstitel

Domenico Losurdo

Wenn die Linke fehlt...

*Gesellschaft des Spektakels,
Krise, Krieg*

Paperback; 373 Seiten

€ 19,90 [D] / 20,50 [A]

ISBN 978-3-89438-651-1





Jürgen Kuczynski

Asche für Phönix Oder: Vom Zickzack der Geschichte

Aufstieg, Untergang und Wiederkehr
neuer Gesellschaftsordnungen

PapyRossa

Asche für Phönix

Jürgen Kuczynski

Asche für Phönix – Oder: Vom Zickzack der Geschichte

Aufstieg, Untergang und Wiederkehr neuer Gesellschaftsordnungen

Mit einem Nachwort von Georg Fülberth

Neue Kleine Bibliothek 266, etwa 180 Seiten

€ 14,90 [D] / 15,40 [A]

ISBN 978-3-89438-695-5

Erscheinungstermin: März

Jürgen Kuczynski, Prof. Dr., 1904–1997. Studium der Philosophie, Statistik und Wirtschaftswissenschaft. Nach 1933 im antifaschistischen Widerstand. 1936 Exil in London. Während des Zweiten Weltkriegs statistische Analysen über die deutsche Rüstungsindustrie für den US-Geheimdienst. 1945 Rückkehr nach Deutschland als Oberst der US Army. In der DDR Leiter des Instituts für Wirtschaftsgeschichte an der Akademie der Wissenschaften. Er hinterlässt ein Werk von mehreren tausend Veröffentlichungen, darunter gut 100 Bücher. Besonders breit rezipiert: seine »Geschichte des Alltags des deutschen Volkes« in fünf Bänden.

Ergänzungstitel



Georg Fülberth

Sozialismus

Basiswissen Politik/
Geschichte/Ökonomie
3. Auflage

Pocketformat; 111 Seiten

€ 9,90 [D] / 10,20 [A]

ISBN 978-3-89438-430-2

Zwei der letzten Bücher des 1997 verstorbenen großen Wirtschaftshistorikers Jürgen Kuczynski gekürzt und zu einem Band zusammengefasst. Sein Überblick über zwei-tausend Jahre Wirtschaftsgeschichte seit der Antike beleuchtet das Verhältnis von Ökonomie, Technik und Kultur und bietet zugleich einen Rundgang durch Kunst, Literatur und Philosophie. Zentral geht es um die Frage, warum keine der auf die Sklavenhaltergesellschaft folgenden Gesellschaftsordnungen sich im ersten Anlauf durchsetzen konnte. Feudale Elemente im späten Rom gingen ebenso wieder unter wie die kapitalistischen im spätmittelalterlichen Oberitalien. Feudalismus wie Kapitalismus erlebten also jeweils ein gescheitertes, verfrühtes Vorspiel, bevor sie einige Jahrhunderte später wiederauferstanden. Und der untergegangene Realsozialismus? Deckt seine Asche einen Phönix? Wiederholt sich also das geschichtliche Muster von Aufstieg, Untergang und Wiederkehr neuer Gesellschaftsordnungen? Oder führt die tiefe Krise des Kapitalismus die Menschheit in die Barbarei?



Klassen im Kampf

Thomas E. Goes

Klassen im Kampf

Vorschläge für eine populare Linke

Neue Kleine Bibliothek 267, etwa 140 Seiten

ca. € 12,90 [D] / 13,30 [A]

ISBN 978-3-89438-690-0

Welche Klassen gibt es im heutigen Kapitalismus und wodurch werden sie bestimmt? Sind alle Lohnabhängigen auch Teil der ArbeiterInnenklasse? Welche strategischen Folgen für mögliche Bündnisse hat das? Wie verhalten sich nationale Klassenverhältnisse und -kämpfe zur Internationalisierung der kapitalistischen Produktion? Was bedeutet das für die Regulierung von Migration? Während andere wie etwa Chantal Mouffe für einen linken Populismus ohne Klassenanalyse werben, plädiert der Autor dafür, die unterschiedlichen Kämpfe miteinander zu verbinden, »populistisch« zu verdichten und so ein populares Bündnis der Ausgebeuteten zu schmieden. Drei theoretische Einsichten sind dafür unerlässlich: Ein solcher »Machtblock von unten« muss ArbeiterInnenklasse, Kleinbürgertum und eine neue lohnabhängige Zwischenklasse umfassen. Hierfür kommt es darauf an, »das Volk« als zentralen strategischen und wissenschaftlichen Begriff für eine emanzipatorische Politik wiederzugewinnen. Dies erfordert ein klares Verständnis darüber, wer die ArbeiterInnenklasse ist, die dieses Bündnis führen kann.



Erscheinungstermin: März

Thomas E. Goes, Dr. phil., * 1980, Sozialwissenschaftler am Soziologischen Forschungsinstitut Göttingen (SOFI). Er unterstützt politische Organisationsprojekte durch Bildungs- und Beratungsarbeit.

Ergänzungstitel

Thomas E. Goes
**Aus der Krise
zur Erneuerung**
Gewerkschaften zwischen
Sozialpartnerschaft und
Bewegung

Paperback; 186 Seiten
€ 13,90 [D] / 14,30 [A]
ISBN 978-3-89438-619-1





Ballverlust – Ein Einspruch

Christian Bartlau

Ballverlust

Gegen den marktkonformen Fußball

Neue Kleine Bibliothek 270, etwa 170 Seiten

ca. € 14,90 [D] / 15,40 [A]

ISBN 978-3-89438-700-6

Erscheinungstermin: Mai

Christian Bartlau, * 1985, zog 2015 nach zwei Jahren als Sportredakteur bei n-tv.de in die Fußball-Wüste Österreich. Er arbeitet als freier Journalist u. a. für »Die Zeit«, den Berliner »Tagesspiegel« und den »Deutschlandfunk«.

Ein neuer Wettbewerb nach dem anderen. Jetzt eine Europa League 2. Transfers für 200 Millionen Euro, Klubs in Investorenhand, die WM in der Wüste von Katar: Der Profifußball ist Big Business, eine Ware in der Unterhaltungsindustrie. Christian Bartlau analysiert die fortschreitende Kommerzialisierung, ihre Ursachen und Folgen – ohne übertriebene Romantik. Zwar hat der moderne Fußball Rassismus und Gewalt zurückgedrängt, sichere Stadien und nicht zuletzt bessere Spieler hervorgebracht. Aber eben auch das, was der Autor ein marktkonformes Produkt nennt: Einen Fußball, der die reichen und mächtigen Klubs uneinholbar bevorteilt. Die Entfremdung zwischen Fans und dem Produkt Fußball ist die logische Folge. Sprechchöre gegen den »Scheiß DFB«, das Pfeifkonzert gegen Helene Fischer beim Pokalfinale und die leeren Plätze bei Spielen von »Die Mannschaft« zeugen davon, dass diese sich nicht alles gefallen lassen. Einige schaffen sich Inseln der Glückseligkeit in ihren Kurven, andere steigen aus. So wie der Autor, für den als Lösung nur bleibt: ein Totalboykott – oder eine Fußball-Revolution.

Ergänzungstitel



Glenn Jäger

In den Sand gesetzt

Katar, die FIFA und
die Fußball-WM 2022

Paperback; 311 Seiten

€ 16,90 [D] / 17,40 [A]

ISBN 978-3-89438-662-7



Memorandum 2019

Arbeitsgruppe Alternative Wirtschaftspolitik

MEMORANDUM 2019

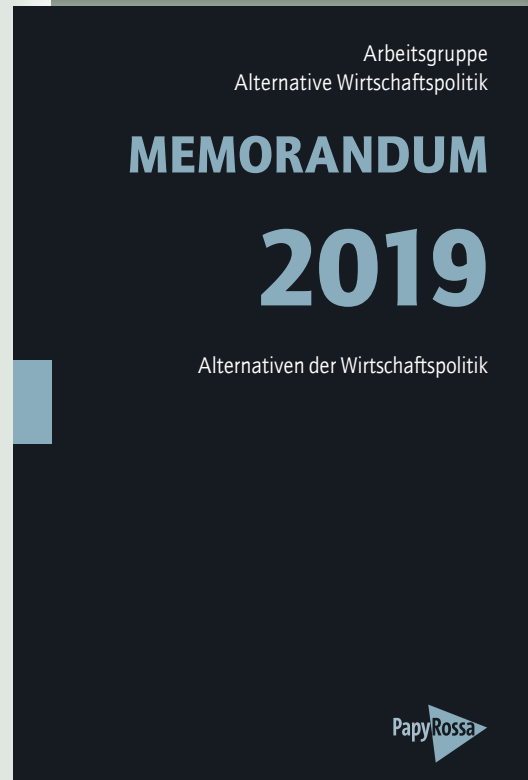
Alternativen der Wirtschaftspolitik

Neue Kleine Bibliothek 269, etwa 270 Seiten

ca. € 17,90 [D] / 18,40 [A]

ISBN 978-3-89438-697-9

Das Ende »einer der längsten Aufschwungphasen der Nachkriegszeit« sei nicht in Sicht, so der »Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung« (SVR) in seinem neuen Jahrgutachten. Alles in Butter also? Nicht ganz. Denn Gefahren drohen – laut SVR – durch sozialpolitische Wohltaten. Den Mindestlohn etwa. Oder von Rentenerhöhungen statt längerer Lebensarbeitszeit. Und auch im internationalen Steuerwettbewerb ist mitzuhalten. Heißt: Entlastung von Profiten, Finanzspekulation, Spitzeneinkommen und großen Vermögen. So nicht, sagt das Memorandum 2019. Wenn nicht umgesteuert wird, stehen wir vor einer neuen Krise. Gescheitert sei die Ideologie des Vorrangs von Markt und Wettbewerb gegenüber staatlicher Regulierung. Auf dieser Grundlage entwickelt es seine Alternativen zur Wirtschafts- und Finanzpolitik im nationalen wie im EU-Rahmen. Es argumentiert für eine Europäisierung der Klima- und Energiewende und für den Einstieg in eine ökologische Steuerreform. Weitere Schwerpunkte: Krankenhaus- und Altenpflegepolitik; Wohnungswirtschaft und kommunaler Wohnungsbau; Geldwäsche und Steuerhinterziehung.



Erscheinungstermin: Mai

Die **Arbeitsgruppe Alternative Wirtschaftspolitik** besteht aus Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus Universitäten, Fachhochschulen, Forschungseinrichtungen und Gewerkschaften. Ihr jährliches MEMORANDUM stellt einen Gegenentwurf zum Herbstgutachten der »Fünf Wirtschaftsweisen« dar, von denen sich die jeweiligen Bundesregierungen ihren wirtschaftspolitischen Kurs bestätigen lassen. Es ist längst zu einer festen Einrichtung geworden und aus der aktuellen Debatte nicht wegzudenken.

Ergänzungstitel

Klaus Müller

**Lohnarbeit
und Arbeitslohn**

Basiswissen Politik/
Geschichte/Ökonomie

Pocketformat; 131 Seiten

€ 9,90 [D] / 10,20 [A]

ISBN 978-3-89438-667-2





Michael Klundt



GESTOHNENES LEBEN

Kinderarmut
in Deutschland

Gestohlenes Leben

Michael Klundt

Gestohlenes Leben

Kinderarmut in Deutschland

Neue Kleine Bibliothek 268, etwa 190 Seiten

ca. € 14,90 [D] / € 15,40 [A]

ISBN 978-3-89438-696-2

Erscheinungstermin: März

Michael Klundt, Dr. päd., *1973. Professor für Kinderpolitik am Fachbereich für Angewandte Humanwissenschaften der Hochschule Magdeburg-Stendal.

Kinderarmut in Deutschland bedeutet Armut in einem der reichsten Länder der Erde. Dabei geht es nicht so sehr um absolutes Elend als vielmehr um Entbehrungen, Ausschlüsse und Benachteiligungen im Verhältnis zum allgemeinen Lebensstandard. Schmerzhafter noch als materielle Einschränkungen können sich Diffamierungen und Stigmatisierungen auswirken. Besonders bedenklich ist es, wenn die betroffenen Familien mit Etiketten wie ›selbst schuld‹ oder ›asozial‹ bedacht werden. Es geht also um die Deutungshoheit zur Kinderarmut. Insofern kommt es auch darauf an, sich mit dem Forschungsstand über die Auswirkungen von Kinderarmut im Zusammenhang mit dem gesellschaftlichen Reichtum zu befassen. Michael Klundt ermittelt deren Umfang, Strukturen und Erscheinungsformen. Danach analysiert er, wie sich biologisierende Sichtweisen auf die politische Aufarbeitung auswirken. Den diversen Zerrbildern stellt er eine Untersuchung der realen gesellschaftlichen Ursachen und empirischen Hintergründe entgegen. Schließlich geht es ihm um den Entwurf wirksamer Gegenmaßnahmen.

Ergänzungstitel



Kai Eicker-Wolf /
Patrick Schreiner

**Mit Tempo in
die Privatisierung**

Autobahnen, Schulen, Rente –
und was noch?

Paperback; 194 Seiten

€ 14,90 [D] / 15,40 [A]

ISBN 978-3-89438-655-9



Globalisierung Basiswissen

Georg Auernheimer
Globalisierung

Basiswissen Politik/Geschichte/Ökonomie

*Pocketformat, etwa 130 Seiten
ca. € 9,90 [D] / € 10,20 [A]*

ISBN 978-3-89438-689-4

Der Kapitalismus ist seit seinen Anfängen expansiv. Der Wachstumsimperativ verlangt stets neue Anlagemöglichkeiten, Rohstoffquellen und Absatzmärkte sowie billige Arbeitskräfte. Die Globalisierung ist daher nichts Neues. Für Jahrzehnte beschränkt wurde sie jedoch durch die Existenz eines »sozialistischen Lagers«. Nach dessen Zusammenbruch hat sie rasch Fahrt aufgenommen. Die neoliberale Agenda hat in Kombination mit der digitalen Revolution wirtschaftliche Prozesse entgrenzt und die spekulativen Finanzgeschäfte auf ungeahnte Art beschleunigt. Der offene Weltmarkt hat gigantische Monopole begünstigt. Die Ökonomie hat sich staatlicher Kontrolle entzogen, die Herrschaft des Kapitals ist fast uneingeschränkt. Georg Auernheimer skizziert die Folgen des Standortwettbewerbs für die alten Industrieländer und die Folgen von IWF-Auflagen und Freihandel für den globalen Süden. Die Rolle der supranationalen Institutionen wird kritisch hinterfragt. Den Elitennetzwerken werden Ansätze von Widerstand gegenübergestellt. Abschließend geht es um die neue Weltmacht China und die geopolitischen Konflikte der Zukunft.



Erscheinungstermin: Februar

Georg Auernheimer, Prof. Dr. phil., * 1939. Hatte Professuren inne für Erziehungswissenschaft, Schwerpunkt Interkulturelle Pädagogik, an den Universitäten Marburg und Köln. Nach der Emeritierung hat er sich zunehmend dem Thema Globalisierung zugewandt, darüber gelehrt und publiziert.

Ergänzungstitel

Georg Auernheimer
Wie Flüchtlinge gemacht werden
Über Fluchtursachen und Fluchtversacher

*Paperback; 283 Seiten
€ 16,90 [D] / 17,40 [A]
ISBN 978-3-89438-661-0*

